

SC Vogt - Abteilung Tischtennis – Herren I und II mit Niederlagen

Herren Bezirksklasse Allgäu: TSG Leutkirch II - SC Vogt I 9:5

Gegen den Tabellenführer konnten in den Doppeln lediglich Ströbele/Krieger für Vogt punkteten, während Würzer/Edel sowie Zboron/Kerner das Nachsehen hatten. Joachim Ströbele und Meinrad Würzer mit zwei knappen Viersatzsiegen sorgten dann für die erstmalige Vogter Führung, doch sowohl Zboron und Krieger im mittleren als auch die beiden Ersatzspieler Kerner und Edel im hinteren Paarkreuz mussten die Stärke ihrer Gegenspieler anerkennen. Würzer und Ströbele verkürzten nochmals auf 6:5, doch danach gab die Heimmannschaft kein Einzel mehr ab. Mit 17:13 Punkten bleibt die Erste auf Platz 4; nächste Woche am 7.4. hat man den Tabellennachbarn Bergatreute zu Gast.

Herren Kreisliga B Allgäu: TSG Lindau-Zech III - SC Vogt II 9:7

Wie in der Vorrundenbegegnung verloren die Vogter mit 7:9. In den Eingangsdoppeln siegten Haller/Diemschnig mit 11:9 im Entscheidungssatz, während Schick/Edel sowie Hecht/Skibak unter ihren Möglichkeiten blieben. Nach einer Punkteteilung im vorderen Paarkreuz (F. Schick bezwang die Nummer 2 des Gastgebers) gab es im mittleren Paarkreuz eine Nullnummer, doch Skibak und Hecht im hinteren Paarkreuz konnten auf 5:4 verkürzen. Im zweiten Einzeldurchgang bezwang R. Haller die Nummer 2, danach konnte Daniel Edel zum 6:6 ausgleichen, doch Diemschnig, gesundheitlich angeschlagen, verlor auch sein zweites Einzel deutlich. Das Ziel, ein Unentschieden, war noch möglich, doch H. Hecht verlor etwas überraschend mit 12:10 im vierten Satz zum 8:6-Zwischenstand. Werner Skibak gewann zwar auch sein zweites Einzel, doch Haller/Diemschnig blieben im Schlussspiel wie befürchtet ohne Satzgewinn gegen das mit 19:0-Siegen stärkste Doppel der Liga. Trotz der ersten Niederlage im Jahr 2018 bleibt die zweite Mannschaft nach Pluspunkten Tabellenführer (21:11) und hat die Chance, mit zwei Heimsiegen die Meisterschaft klar zu machen. Die Entscheidung fällt voraussichtlich am 14.4. mit dem Spiel gegen den aktuellen Tabellenzweiten Kißlegg (20:10 Punkte), wenn am 7.4. gegen den Tabellenfünften Beuren (17:13 Punkte) mindestens ein Unentschieden geholt wird.